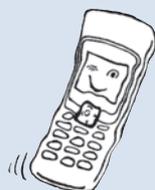




Ihr altes Handy ist zu wertvoll für den Müll!



Herzlichen Glückwunsch:

Als Besitzer eines alten Handys sind Sie Rohstofflieferant! Die Zahl der Elektrogeräte in deutschen Haushalten wächst ständig, und eines der beliebtesten Geräte ist das Handy. Früher oder später ist jedoch auch das modernste Gerät veraltet oder wird nicht mehr gebraucht – und ist gleichzeitig noch immer sehr wertvoll: Beispielsweise kann man aus 14 Tonnen Elektro-Altgeräten, neben vielen anderen Wertstoffen durchschnittlich etwa eine Tonne Kupfer zurückgewinnen! Um diese eine Tonne des Metalls aus Bergwerken zu schürfen, muss die tausendfache Menge an Gestein bearbeitet werden. Die Verwertung von Altgeräten schont also wertvolle Rohstoffe.

Handys – ein Verkaufsschlager

Allein in Deutschland werden Jahr für Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft. Weit über 72 Millionen Handys verstauben in den Schubladen deutscher Haushalte. Deutschland gehört zu den internationalen Spitzenreitern bei der Mobilfunk-Ausstattung. Zwar geht der Trend heutzutage zum Zweit-Handy, doch in den meisten Fällen ersetzt ein neues Handy ein altes. Und: die Einsatzzeit eines Handys ist kurz. Im Schnitt wird jedes Gerät gerade einmal 18 Monate benutzt und dann wieder durch ein neues ersetzt. So kommen allein durch diese klingelnden Allroundtalente vorsichtigen Schätzungen zufolge jährlich 5.000 Tonnen Elektronikschrott zusammen, von denen ein Großteil nicht in den Rohstoffkreislauf zurück findet.



Handys sammeln für die Umwelt!

In den alten Handys stecken neben Schadstoffen auch wertvolle Rohstoffe. Um mit beiden verantwortungsvoll umzugehen, werden Handys direkt gesammelt: Das ermöglicht im Vergleich zu der gemischten Altgeräte-Sammlung am Wertstoffhof eine Wiederverwendung und ein hochwertiges Recycling. Die Deutsche Umwelthilfe und die Telekom kooperieren seit 2003 erfolgreich bei der Sammlung, dem Recycling und der Weiterverwendung von Althandys. Unser gemeinsames Ziel ist es, möglichst viele alte Handys weiterzuverwenden oder zu recyceln und damit viele Rohstoffe in den Kreislauf zurückzuführen.

Die Umwelt profitiert dabei dreifach:

1. Handys werden erneut verwendet bzw. Wertstoffe zurück gewonnen;
2. Schadstoffe werden fachgerecht entsorgt;
3. zudem spendet die Deutsche Telekom aus den Erlösen der zurückgegebenen Alt-Handys an die Deutsche Umwelthilfe.



Zweiter Frühling für alte Handys

Die Wiederverwendung alter Elektrogeräte wie in diesem Falle alter Handys ist aus ökologischer Sicht besonders sinnvoll, da sie wiederaufbereitet ein Neugerät für eine gewisse Zeit ersetzen können. Gerade gut ausgestattete Handys und Smartphones die im Schnitt unter 2 Jahre alt sind bieten häufig mehr als aktuelle Schnäppchen-Telefone.

Der Griff zu einem solchen, gut erhaltenen Telefon macht Sinn, denn so können nicht nur die enthaltenen Rohstoffe wiedergewonnen werden. Auch die Energie, die in die Produktion des Handys geflossen ist bleibt so erhalten. So kann die Nutzungsdauer deutlich verlängert werden. Und das schont die Umwelt und Ihren Geldbeutel gleichermaßen.

Handy-Recycling

Die meisten Handys werden ausrangiert, obwohl sie noch funktionieren. Am besten ist es natürlich, wenn diese Geräte noch einmal verwendet werden können. Die zweitbeste Lösung ist ein hochwertiges Recycling.



Wie wird recycelt?

Die über www.handysfuerdieumwelt.de gesammelten Handys, die keinen neuen Käufer finden, werden umweltgerecht recycelt. Zunächst werden die Akkus, die gefährliche Stoffe enthalten, entfernt und fachgerecht entsorgt. Anschließend werden die Althandys mechanisch zerkleinert, um die einzelnen Bestandteile besser sortieren zu können. Die aussortierten Metalle, wie z.B. Kupfer, werden recycelt. Die Kunststoffe werden, aufgrund der Vielfalt verschiedener Farben und Kunststoffarten in Handys, in der Regel nicht stofflich, sondern energetisch verwertet.

Ein Mobiltelefon besteht zu rund 25 Prozent aus Metallen. Es enthält beispielsweise 250 mg Silber, 24 mg Gold, 9 mg Palladium, 9 Gramm Kupfer und 4 Gramm Kobalt - alle wertvollen und zum Teil seltenen Metalle. Insbesondere die Leiterplatte des Handys enthält wertvolle Edelmetalle. Diese wird deshalb in einem weiteren Recyclingschritt behandelt - und zwar in einer modernen, entsprechend ausgestatteten Metallhütte (Schmelze). Hier werden die seltenen, aber sehr wertvollen Metalle abgetrennt und zurückgewonnen. Damit stehen sie dem Rohstoffkreislauf wieder zur Verfügung. Pro Gerät sind dies zwar geringe Mengen - aber hochgerechnet auf alle jährlich gekauften Mobiltelefone kommt man schnell in den Tonnen-Bereich. In den weltweit jährlich über eine Milliarde verkauften Handys sind insgesamt 250 Tonnen Silber, 24 Tonnen Gold und 9 Tonnen Palladium enthalten.

Deshalb geben Sie Ihr altes Handy zurück!

Hier können Sie Ihr altes Handy zurückgeben:
Bündnis 90 / Die Grünen
Kreisverband Düren
Friedrich-Ebert-Platz 13
52351 Düren
Geöffnet:
Dienstags, Mittwochs und
Freitags von 10 bis 14 Uhr



Oder senden Sie uns Ihr altes Handy kostenlos unter: www.handysfuerdieumwelt.de

